

Sachunterricht und Inklusive Didaktik

Bachelor Sonderpädagogik (PO 2009)

Basismodul A: Grundlagen des Sachunterrichts

A.1 Ziele und Konzeptionen des Sachunterrichts

Ziele und Konzeptionen

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Schomaker, Claudia

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 114

Kommentar Das Fach Sachunterricht ist eine junge universitäre Disziplin, die Ursprünge als Unterrichtsfach liegen jedoch schon in Schriften des 17. Jahrhunderts begründet. Verbindendes Ziel und Anliegen ist es bis heute, die Auseinandersetzung von Kindern mit Welt zu gestalten, ihnen neue Umgangsmöglichkeiten mit Phänomenen und Fragestellungen des gemeinsamen Zusammenlebens aufzuzeigen, um so die individuellen Vorstellungen zu erweitern. In dieser einführenden Vorlesung werden grundlegende Gedanken und Ziele anhand verschiedener Konzeptionen der Didaktik des Sachunterrichts erarbeitet. Ziel ist es, einen Begriff der grundlegenden Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen gegenwärtiger Konzepte auf der Folie tradierter Verständnisweisen zum Umgehen mit Welt zu generieren.

Bemerkung A.1, Pflichtveranstaltung

A.2 Fachliche Perspektiven I: Geschichte, Politik und Raum

Inhalte des Sachunterrichts / Fachliche Perspektiven I (Zeit und Geschichte, Gesellschaft und Politik, Raum)

Seminar, SWS: 2

Wohltmann, Jan Heiko

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Ausgehend von den Interessen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler hilft der Sachunterricht diesen ihre Umwelt zu erschließen. Dabei vereinigt dieses Fach verschiedene fachliche Perspektiven der jeweiligen Wissenschaftsbereiche. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der historischen, der sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie der raumbezogenen Perspektive auseinandersetzen und dabei erörtern, welche Bedeutung diese für die Planung didaktischer Strukturierungen im Sachunterricht haben. Dabei soll auch die interdisziplinäre Fachkultur des Sachunterrichts herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP.

Bemerkung A.2, Wahlpflichtveranstaltung

Inhalte des Sachunterrichts / Fachliche Perspektiven I (Zeit und Geschichte, Gesellschaft und Politik, Raum)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Wohltmann, Jan Heiko

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar Ausgehend von den Interessen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler hilft der Sachunterricht diesen ihre Umwelt zu erschließen. Dabei vereinigt dieses Fach verschiedene fachliche Perspektiven der jeweiligen Wissenschaftsbereiche. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der historischen, der sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie der raumbezogenen Perspektive auseinandersetzen und dabei erörtern, welche Bedeutung diese für die Planung didaktischer Strukturierungen im Sachunterricht haben. Dabei soll auch die interdisziplinäre Fachkultur des Sachunterrichts herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP

Bemerkung A.2, Wahlpflichtveranstaltung

A.3 Fachliche Perspektiven II: Natur, Technik

Inhalte des Sachunterrichts / Fachliche Perspektiven II (Natur, Technik)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Weddehage, Karen

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 233

Kommentar Im Seminar sollen wesentliche Aspekte der naturwissenschaftlichen Perspektive im Rahmen von Sachunterricht aufgezeichnet werden. Es sollen fachwissenschaftliche Grundlagen und Methoden der Naturwissenschaften geschaffen werden, die die sachkompetente Erschließung naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene ermöglichen. Dabei sollen theoretische Konzepte aufgezeigt und für den Sachunterricht didaktisch aufbereitet werden.

Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP

Bemerkung A.3, Wahlpflichtveranstaltung**Inhalte des Sachunterrichts / Fachliche Perspektiven II (Natur, Technik)**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Weddehage, Karen

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 114

Kommentar Im Seminar sollen wesentliche Aspekte der naturwissenschaftlichen Perspektive im Rahmen von Sachunterricht aufgezeichnet werden. Es sollen fachwissenschaftliche Grundlagen und Methoden der Naturwissenschaften geschaffen werden, die die sachkompetente Erschließung naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene ermöglichen. Dabei sollen theoretische Konzepte aufgezeigt und für den Sachunterricht didaktisch aufbereitet werden.

Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP

Bemerkung A.3, Wahlpflichtveranstaltung*A.4 Methoden und Sachunterricht***Kommunizieren, Experimentieren, Wahrnehmen und Gestalten / Methoden im Sachunterricht**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar Wenn ein Kind herausfinden möchte, ob ein Baum ein Lebewesen ist, kann es diesen beobachten, ertasten, über ihn recherchieren, seine Ergebnisse mit denen anderer vergleichen. Immer aber erfährt es etwas anderes über den Gegenstand vor seinem Fenster. Die Erkenntnismöglichkeiten der einzelnen Zugangsweisen führen jeweils zu einer bestimmten Art von Wissen und Erfahrung über dieses Phänomen. In ähnlicher Weise gestalten sich Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Ziel des Sachunterrichts ist es, die Möglichkeiten und Grenzen des Umgangs mit Welt aufzuzeigen und ihnen die Unterschiedlichkeiten der Methoden deutlich zu machen. Das Seminar führt in die Grundlagen der Didaktik ein. Es werden verschiedene Methoden ausprobiert und reflektiert, um Methodenkompetenz aufzubauen. Der Spielraum reicht von der Instruktion bis zum offenen Unterricht: Sachunterricht gibt Schülern die Gelegenheit zum Selbermachen, Selbstgestalten und Selbstverändern von, mit und durch die Sachen.

Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP

Bemerkung A.4, Wahlpflichtveranstaltung

Kommunizieren, Experimentieren, Wahrnehmen und Gestalten / Methoden im Sachunterricht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Schomaker, Claudia

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 23.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 114

Kommentar Wenn ein Kind herausfinden möchte, ob ein Baum ein Lebewesen ist, kann es diesen beobachten, ertasten, über ihn recherchieren, seine Ergebnisse mit denen anderer vergleichen. Immer aber erfährt es etwas anderes über den Gegenstand vor seinem Fenster. Die Erkenntnismöglichkeiten der einzelnen Zugangsweisen führen jeweils zu einer bestimmten Art von Wissen und Erfahrung über dieses Phänomen. In den Formen der Auseinandersetzung wird die Unterschiedlichkeit des Zugehens auf und Umgehens mit den Phänomenen und gesellschaftlichen Begebenheiten deutlich. In ähnlicher Weise gestalten sich Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Ein Experiment generiert eine andere Art von Erkenntnis als eine wahrnehmende oder gestaltende Auseinandersetzung mit einer Frage. Ziel des Sachunterrichts ist es, die Möglichkeiten und Grenzen des Umgehens mit Welt aufzuzeigen und ihnen die Unterschiedlichkeiten der Methoden deutlich zu machen. Das Seminar wird u. a. auch in den Räumen der Forschungswerkstatt einer Grundschule durchgeführt. Hier werden Materialien erarbeitet und erprobt, die den Einsatz unterschiedlicher Methoden im Sachunterricht fokussieren.

Bemerkung Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt. Anmeldung über Stud.IP
A.4, Wahlpflichtveranstaltung

Basismodul B: Begegnung mit der Lebenswirklichkeit
*B.1 Außerschulische Lernorte**B.2 Projektarbeit**B.3 Ausgewählte Methoden im Sachunterricht*
Basismodul D: Lernen im Sachunterricht
*D.1 Grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts**D.2 Lernvoraussetzungen und Lernförderung im Sachunterricht*
Vertiefungsmodul C: Fächerübergreifende Themen
Wahlbereich I: C.1 Globales Lernen, Migration, Nachhaltige Entwicklung u.a.
Fächerübergreifende Themen im Sachunterricht

47302, Seminar

Unger, Barnd (verantwortlich)

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 16.10.2012 - 02.02.2013, 2705 - 332

Die Welt im Spiegel des Sachunterrichts

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Wohlmann, Jan Heiko

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 402

Kommentar

Mit dem Begriff der Globalisierung umschreiben wir die zunehmende Verflechtung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Prozessen, die die Menschheit im 21. Jahrhundert beschäftigen. Insbesondere durch die mediale Debatte prägen diese auch die kindliche Lebenswelt und haben deshalb Eingang in das Kerncurriculum des Sachunterrichts gefunden. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit verschiedenen Unterrichtsthemen auseinandersetzen, die unmittelbar von dieser globalen Vernetzung betroffen sind: Kriege, Migration, Menschenrechte, Klimawandel, Ernährung der Weltbevölkerung usw. Dazu werden wir einerseits das nötige Sachwissen erarbeiten und andererseits verschiedene didaktische Materialien untersuchen. Die Auswahl der spezifischen Unterthemen soll dabei auch abhängig von den Interessen der TeilnehmerInnen gemacht werden.

Die Veranstaltung ist auf 26 TN begrenzt. Anmeldung über StudIP.

Bemerkung

C.1, Wahlpflichtveranstaltung

Geschichte erleben – Menschen mit Behinderung in der NS-Zeit. Gemeinsame Seminare für Menschen mit geistiger Behinderung und Studierende

Seminar

Kielhorn, Simone / Lindmeier, Bettina / Schomaker, Claudia

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 11.01.2013 - 11.01.2013, 1211 - 032

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 12.01.2013 - 12.01.2013, 1211 - 004

Kommentar

"Die Gedenkstätte Hadamar erinnert an die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen. Sie versteht sich als ein Ort des Gedenkens, der historischen Aufklärung und politischen Bildung und richtet sich dabei an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgabe ist es, Kenntnisse über die NS-Euthanasie-Verbrechen zu vermitteln, aber auch aktuelle Fragestellungen der politischen Bildung zu thematisieren." (Homepage Gedenkstätte Hadamar)

Das geplante Seminar ist mit der Teilnahme an einer zweitägigen Exkursion zur Gedenkstätte nach Hadamar verbunden (15. und 16.2.2013), das in die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen zum Holocaust einführt, Studien zum Verständnis von Kindern und Jugendlichen zu dieser Thematik vorstellt und didaktische Fragestellungen zum Lernen an außerschulischen Lernorten, u.a. mit Menschen mit vielfältigen Voraussetzungen aufwirft. Da Hadamar ein Ort ist, an dem insbesondere nationalsozialistische Euthanasie-Verbrechen stattfanden, fordert die Auseinandersetzung mit diesem Ort in einem gemeinsamen Seminar mit Menschen mit geistiger Behinderung zu umfassenden Fragestellungen in Bezug auf Aspekte des Holocaust auf.

Die Exkursion kann mit zwei Exkursionstagen angerechnet werden, die Teilnahme am Seminar ist auf zehn Studierende begrenzt. Anmeldung über Stud.IP.

Bemerkung

C.1

Wahlbereich II: C.2 Gesundheitserziehung, Demokratie, Ökonomische Bildung u.a.

Beruf und berufliche Orientierung im Sachunterricht.

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Baumgardt, Iris

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 25.10.2012 - 25.10.2012, 1211 - 032

Fr, Einzel, 14:30 - 18:30, 02.11.2012 - 02.11.2012, 1211 - 032

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.12.2012 - 15.12.2012, 1211 - 032

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.12.2012 - 15.12.2012, 1210 - C103

So, Einzel, 09:00 - 18:00, 16.12.2012 - 16.12.2012, 1211 - 032

So, Einzel, 09:00 - 18:00, 16.12.2012 - 16.12.2012, 1211 - 026

Kommentar „Was möchtest du einmal werden?“ - diese Frage kann (fast) jedes Kind beantworten. Die Themen ‚Beruf‘ bzw. ‚Arbeit‘ stellen einen unverzichtbaren Inhaltsbereich für den Sachunterricht dar - nach Klafki zählt die Arbeit zu den Schlüsselproblemen der gesellschaftlichen Entwicklung (Klafki 1992). Die subjektiven Konzepte und Lernvoraussetzungen, die sich hinter Berufswünschen wie ‚Fußballstar‘ oder ‚Tierärztin‘ verbergen, sind jedoch höchst unterschiedlich. Ziel der Veranstaltung ist es,

- den Gegenstandsbereich ‚Beruf‘ aus verschiedenen Perspektiven zu reflektieren und

- mit der Durchführung und Auswertung eines Interviews exemplarisch eine Methode zur Erhebung von Lernvoraussetzungen kennen zu lernen.

2 von 3 Veranstaltungen im Modul C müssen gewählt werden (C.1 u. C.2)

Die Veranstaltung ist auf 25 TN begrenzt. Anmeldung über StudIP.

Bemerkung C.2, Wahlpflichtveranstaltung

Der Zoo als außerschulischer Lernort im Sachunterricht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Schomaker, Claudia

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 25.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 436

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 15.12.2012 - 15.12.2012

Sa, Einzel, 10:00 - 14:00, 19.01.2013 - 19.01.2013

Kommentar In Kooperation mit der Zooschule Hannover werden in diesem Seminar die Bedingungen und Chancen außerschulischen Lernens insbesondere von Kindern mit Beeinträchtigungen am Beispiel des Zoos thematisiert. ‚Zoo - Paradies oder Gefängnis?‘ ausgehend von dieser Fragestellung werden die Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten von zoologischen Gärten heute aufgegriffen und an beispielhaften Lebensräumen von Tieren, wie sie im Zoo Hannover zu sehen sind, dargestellt. Es finden mehrere Sitzungen direkt in der Zooschule Hannover statt, werden von ausgebildeten Zoopädagogen durchgeführt, um in die fachwissenschaftlichen Grundlagen der jeweiligen Lebensräume und das Konzept des Zoos vor Ort einzuführen. Aufbauend auf diesen Kenntnissen sollen im zweiten Teil des Seminars an zwei Blockterminen Handlungsmaterialien entwickelt werden, die eine inhaltliche Auseinandersetzung von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf an diesem außerschulischen Lernort ermöglichen. An drei Terminen werden diese Handlungsmaterialien dann unter der Begleitung der Zoopädagogen in konkreten Schülergruppen, die den Zoo als außerschulischen Lernort besuchen, erprobt. Diese Termine finden im SoSe 2013 statt, so dass das Seminar selbst im WS entsprechend eher endet.

Die Veranstaltung ist auf 30 TN begrenzt. Anmeldung über StudIP.

Bemerkung C.2

Master Lehramt Sonderpädagogik (PO 2009)

Modul I: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

1.1 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: belebte NATur (Biologie und Chemie)

Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: Belebte Natur (Biologie und Chemie)

18616, Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Brausewetter, Kerstin (verantwortlich)

Mo, 14-tägig, 09:00 - 12:00, ab 22.10.2012, 2705 - 309, Raum 2705.309

Kommentar Das Seminar ist für Studierende, die im 1. Semester M.Ed. Sonderpädagogik mit dem Zweitfach Sachunterricht studieren.

Bemerkung Das Seminar ist für Studierende, die im ersten Semester M.Ed. Sonderpädagogik mit dem Zweitfach Sachunterricht studieren.

I.1 (im Rahmen des Zweitfach-Studiums Sachunterricht), Pflichtveranstaltung

Naturbezogene Perspektive in Sachunterricht (belebte) Biologieunterricht

47308, Seminar

Gau, Achim (verantwortlich)

Do, Einzel, 14:15 - 15:45, 18.10.2012 - 18.10.2012, 2705 - 309, Vorbereitungstermin

Sa, Einzel, 08:00 - 18:00, 12.01.2013 - 12.01.2013, 2705 - 332

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 15.01.2013 - 15.01.2013, 2705 - 330, event. Raumänderung

Di, Einzel, 16:00 - 20:00, 15.01.2013 - 15.01.2013, 2705 - 332

Bemerkung Die Biologie ist strukturiert durch die Basiskonzepte Struktur und Funktion, Reproduktion, Kompartimentierung, Steuerung und Regelung, Stoff- und Energieumwandlung, Information und Kommunikation, Variabilität und Anpasstheit sowie Geschichte und Verwandtschaft. Im Seminar werden die wissenschaftlichen Inhalte dieser Konzepte erarbeitet, so dass Zusammenhänge zwischen verschiedenen biologischen Phänomenen erkannt und gedacht werden können. Darüber hinaus sollen zu jedem Basiskonzept schülernahe Unterrichtsthemen für den Unterricht an Förderschulen aufgezeigt werden.

Termin 20.11.2012 findet im Landesmuseum Hannover statt.

I.2: Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: unbelebte Natur (Physik, Technik

Naturbezogene Perspektiven im Physikunterricht: unbelebte Natur

Seminar, SWS: 2

Visscher, Ramona

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 19.10.2012 - 02.02.2013, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 17.11.2012 - 17.11.2012, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal

So, Einzel, 10:00 - 17:00, 18.11.2012 - 18.11.2012, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 08.12.2012 - 08.12.2012, 1101 - F342 Kleiner Physiksaal

Bemerkung **Modul:** Masterseminar Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

Modul II: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

II.1: Historische Perspektiven im Sachunterricht (Zeit und Geschichte)

II.2: Sozial. und kulturwissenschaftliche Perspektiven im Sachunterricht (Gesellschaft und Politik)

II.3: Raumbezogene Perspektiven im Sachunterricht (Raum)

Modul III: Forschungsprojekt

III.1: Forschungsseminar

Forschungsseminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Schomaker, Claudia

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 001

Kommentar Seit einigen Jahren liegt ein Schwerpunkt der Forschungsarbeiten zur Didaktik des Sachunterrichts auf empirischen Arbeiten, die Schülervorstellungen zu unterschiedlichen Inhaltsbereichen des Sachunterrichts untersuchen bzw. die Wirksamkeit von Lernumgebungen und -materialien auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern im Sachunterricht überprüfen. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Forschungsschwerpunkte der Didaktik des Sachunterrichts zu geben, um das Lesen und die Interpretation derartiger Studien für die eigene zukünftige Tätigkeit als Sachunterrichtslehrkraft zu schulen und nutzen zu lernen. Inhaltlich werden neben der Struktur von Forschungsarbeiten allgemein, Forschungslogiken sowie -methoden der Erhebung und Auswertung erarbeitet, um sie auch auf der Folie eigener Arbeiten (MA-Arbeit, Studienarbeiten etc.) zu diskutieren.

Bemerkung III.1, Pflichtveranstaltung

*III.2: Forschungsprojekt***Forschungsprojekt**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Gaedke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 22.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 004

Kommentar Die kulturelle Partizipation ist ein wichtiger Schlüsselfaktor für die gesellschaftliche Integration, der bislang unterschätzt wurde, so lässt sich aus einer jüngst erhobenen Studie ablesen. Das migrantische Publikum wird jedoch noch nicht ausreichend vom öffentlich geförderten Kulturleben erreicht. Gründe für die Nicht-Nutzung bisheriger Angebote sind auch soziale Barrieren wie Angst, sie nicht zu verstehen. Ziel des Forschungsprojekts ist es, durch Besucherforschung im Museum Einblick in die Problematik zu erlangen und Barrieren durch spezielle Angebote abzubauen.

Bemerkung III.2, Pflichtveranstaltung

Modul IV: Lehren im Sachunterricht*IV.1: Unterrichtsplanung im Sachunterricht***Unterrichtsplanung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von sonderpädagogischen Förderschwerpunkten**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Schomaker, Claudia

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.10.2012 - 02.02.2013, 1211 - 032

Kommentar Grundlage jeden durchgeführten (Sach-)Unterrichts ist zunächst ein Planungsprozess, der verschiedene Phasen durchläuft und vor dem Hintergrund bestimmter Annahmen zum Lernen allgemein, zu Lernvoraussetzungen von Kindern sowie gesellschaftlichen Anforderungen an Schule und Unterricht erfolgt. In der Didaktik des Sachunterrichts ist neben den Planungsdimensionen nach Köhnlein insbesondere das Modell der ‚Didaktischen Netze‘ nach Kahlert prägend für derartige Prozesse, das gegenwärtig auch den Gedanken der Inklusion berücksichtigt. Die für einen derartigen Planungsprozess wichtigen Schritte der Auseinandersetzung mit der Sache selbst sowie den möglichen Lernerfahrungen und individuellen Vorstellungen von Kindern und den sich daraus ergebenden Lernzielen und Handlungsdimensionen für den Unterricht selbst sind Gegenstand des ersten Seminarteils. Die zuvor erarbeiteten Planungsschritte sollen dann, an einem ‚Thementag‘ an einer inklusiv arbeitenden Grundschule im Sachunterricht, durchgeführt werden.

Bemerkung IV.1, Pflichtveranstaltung

*IV.2: Analyse und Herstellung von Unterrichtsmaterialien**IV.3: Lehrerkompetenzen und Reflexion unterrichtspraktischer Bezüge*